



Protokoll: Ordentliche Mitgliederversammlung
Teilnehmer: 61 stimmberechtigte Mitglieder
Datum, Ort: 25.01.2013, Park Inn, Am Friedensplatz 1, 68165 Mannheim
Zeit: Beginn: 20:15 Uhr (Ende: 23:12 Uhr)

Nr.	Thema
01.	Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
	<ul style="list-style-type: none"> - Der kommissarische Präsident Gerhard Gimbel begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
02.	Bericht des Vorstandes und Rückblick auf das Jahr 2012
	<ul style="list-style-type: none"> - Gerhard Gimbels Vorgänger Thomas Schmitt begrüßt ebenfalls die Mitglieder und blickt auf das letzte Jahr zurück: bis Ende der letzten Saison hatte der Verein keinen zweiten Vorsitzenden, die anfallenden Aufgaben mussten daher von Friedhelm Hörner und Thomas Schmitt übernommen werden. Die Steuerprüfung war schwierig, da sich der Steuerberater nicht mehr gemeldet hat. - Der Appell an die Mitglieder bzgl. mehr Helfern aus dem letzten Jahr erzeugte leider keine Resonanz. Daher wurde ein Brief an alle Mitglieder für die Nachbesetzung der Vorstandsposten verschickt (fünf Antworten bei ca. 240 Briefen). - Aber auch der neue Vorstand braucht weitere Unterstützung, sonst wird es den Verein bald nicht mehr geben! - Es folgt der Bericht des Sportdirektors Baseball Matt Kemp: - Für die T-Baller war es eine tolle Saison, die Kinder haben einen großen Schritt nach vorne gemacht, das Indoor-Turnier war sehr gut für die Kinder. Vielen Dank an Sabrina Hemmerich und Niels Weithofer für das tolle Coaching. - Die Schüler haben sich zu einem guten Team zusammengefunden und am Ende der Saison hatte das Team nur drei Spiele verloren und schloss die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz ab. Coach Nina Wunn benötigt aber bei über 15 Kindern in der Mannschaft einen weiteren Trainer, ggf. aus dem Junioren-Bereich. Nina Wunn wird ebenfalls für ihre Arbeit gedankt. - Die Jugend hatte einen schweren Saisonstart, konnte sich aber zum Saisonende verbessern. Drei neue Spieler ohne Baseballkenntnisse wurden integriert. Sechs Jugendspieler rücken nächste Saison in die Juniorenmannschaft hoch, drei neue Spieler kommen von den Schülern. Der Dank geht an Lavinia El-Ayoubi als Team Manager und an Jose Mercedes T-Fard, der neuer Jugendtrainer wird. - Die Junioren gewannen zum zweiten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft. Drei Spieler werden nächste Saison für den Regional- bzw. Bundesligakader auflaufen. Mit einer deutlich verjüngten Mannschaft wird die nochmalige Titelverteidigung in 2013 angestrebt. Herzlichen Dank an Dennis Holfelder für das Coaching während der letzten Jahre. Neuer Trainer wird Lukas Egetmeyer. - Die Regionalliga-Mannschaft hat die Saison mit 20:8 Siegen und der niedrigsten Team-ERA der Liga beendet. Viele Spieler hatte die Möglichkeit, sich für die Bundesliga anzubieten. Vielen Dank an Konstantin Geist für das Coaching und Hermann Frank für die Fotos. - Das Bundesliga-Team hatte sich bei 13:11 Siegen für die Playoffs qualifiziert, jedoch wurde aufgrund eines Regelverstoßes ein Sieg am grünen Tisch aberkannt, sodass die Playoffs verwehrt blieben. Die Saison konnte mit 13 Siegen in Folge abgeschlossen werden. Die Saison 2013 soll dort anknüpfen.



- Sportdirektor Oliver Samstag berichtet über den Bereich Softball:
- Die **Freizeitteams** verwalten sich größtenteils selbst, es ist nicht bekannt, ob die Homers in der letzten Saison überhaupt Spiele absolviert haben. Der Hörsaal hat viele Spiele gespielt und sich für die Deutsche Slowpitch Meisterschaft qualifiziert. Dort belegten sie den 8. Platz. Das Mixed Team hat sich 2012 für die diesjährige Champions League qualifiziert.
- Es geht ebenfalls ein Dank an Sabrina, Nina und Niels, da sie auch die zukünftigen Spielerinnen der Softball-Teams trainieren.
- Die Softball **Jugend** nahm an der inoffiziellen Jugend-DM in Karlsruhe teil und belegte nach einer unglücklichen Niederlage den 3. Platz. In diesem Jahr gibt es nur zehn Spielerinnen im Jugendalter, daher wird eine weitere DM-Teilnahme knapp, wenn sich nicht noch weitere Spielerinnen finden. Herzlichen Dank an Alex Miseles und alle weiteren Helfer.
- Die **Juniorinnen** spielten in der BaWü-Liga gegen Karlsruhe und in der Perspektivliga auch noch ein paar weitere Teams. Leider konnte sich das Team nicht für die DM qualifizieren.
- Die **Verbandsliga**-Mannschaft wurde überwiegend von den Juniorinnen gebildet. Überraschend wurde das Team Verbandsliga-Meister.
- Die **Bundesliga**-Damen haben im Vergleich zur Vergangenheit nur ein unterdurchschnittliches Ergebnis erreicht. In Enschede beim Europacup konnte jedoch ein guter 5. Platz erreicht werden. Zum Saisonende hat dann das Glück gefehlt (Niederlage gegen Wesseling in der Meisterschaftsrunde, 2. Platz beim Deutschland-Pokal).
- Dem deutschen Softball geht es aktuell ähnlich wie dem Verein - es fehlen Leute, die den Sport vorantreiben. Die Situation in der Bundesliga Süd mit nur drei Teams (Karlsruhe, Haar, Mannheim) und neun Spieltagen in Turnierform in der kommenden Saison ist bereits eine „dunkelgelbe Karte“.

03. Bericht des Direktors Finanzen über des Jahresabschluss 2012

- In 2012 wurde ein Gewinn von ca. 6.000 EUR erzielt. Das Ist-Ergebnis lag 30 TEUR höher als das Budget, da dieser Betrag noch für den Batting Cage eingenommen und ausgezahlt wurde.
- Durch den Einsatz von Thomas Schmitt konnte mehr Mitgliedsbeiträge als geplant eingenommen werden. Der Cateringumsatz lag aufgrund der verfehlten Playoffs unter den geplanten Beträgen. Die Eintrittserlöse haben sich in den letzten Jahren stetig reduziert, 2012 betrug die Einnahmen nur noch etwa ein Viertel der Einnahmen in 2009. Es fehlen aber nicht nur Eintrittsgelder, sondern auch die damit zusammenhängenden Cateringerlöse. Steuerrückzahlungen konnten aufgrund fehlender Unterstützung des Steuerberaters nicht realisiert werden. Die Steuererstattung hinsichtlich des Batting Cages ist noch mit dem Finanzamt zu klären.
- Claus Helmig schlägt vor, die Spiele der Doubleheader zu trennen, um zwei Mal Eintritt einnehmen zu können. Hier müssen allerdings die zusätzlichen Kosten für Flutlicht und Übernachtung der gegnerischen Mannschaft mit den Einnahmen abgewogen werden. Matt Kemp hat bereits mit Mainz und Stuttgart gesprochen, dass hier keine Übernachtung der Teams notwendig ist.
- Im letzten Jahr wurde ein Formblatt entwickelt, um den Verbrauch im Catering besser zu überwachen, allerdings erschwert eine Vermischung aus Ausgaben für Catering, Umpire, Fahrtkosten etc. die Abrechnung. Die Fahrtkosten sollen direkt beim Direktor Finanzen eingereicht werden, da sonst am Jahresende ein hoher Aufwand entsteht, um die Geldflüsse nachzuvollziehen. Es muss eine Lösung für die Separierung des Catering-Geldes vom Geld für andere Verwendungszwecke gefunden werden.
- Der Vereinsbus war nach Spielen häufig sehr verdreckt. Das Geld, das der Verein in den Bus steckt, zahlen am Ende auch die Mitglieder und sollten daher den Bus entsprechend pfleglich behandeln. Es muss wegen der roten Plakette und fraglichen TÜVs des aktuellen Busses ggf. ein



	<p>neuer Bus angeschafft werden (ca. 23 TEUR über vier Jahre) oder für die Wochenenden angemietet werden (ca. 230 EUR/Wochenende). Vorteil der Anmietung ist, dass der Verursacher von Verschmutzungen oder Schäden leicht ausfindig gemacht werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es musste eine Umsatzsteuernachzahlung von 5.000 EUR für 2010 an das Finanzamt geleistet werden (nicht geplant). - In 2012 gab es eine Lohnsteuerprüfung für die Jahre 2008 bis 2011 mit dem Ergebnis, dass ca. 8.000 EUR Lohnsteuer zu zahlen sind. Aus dem Jahr 2011 erwartet der Verein eine Steuerrückzahlung von 7.000 EUR. Der Verein hat bereits 3.000 EUR bezahlt, der Rest der Summe wird mit der Steuerrückzahlung verrechnet. - Aus der Sozialversicherungsprüfung für die Jahre 2008 bis 2011 werden noch Steuernachzahlungen für die Zurverfügungstellung von Wohnungen an Spieler erforderlich sein (zwischen 1.500 und 6.000 EUR). - Es vielen mehrere kleine Beträge an Strafen an, aber auch 400 EUR für einen Platzverweis und 350 EUR für Nichtantreten im BWBSV-Pokal, die hätten verhindert werden können. - Wilfried Grünke merkt an, dass der Verein die Strafen bisher immer bezahlt hat, aber bei grob fahrlässigen Strafen die Strafe an den Verursacher weitergegeben werden sollte. → Dies wird normalerweise auch gemacht, aber „wo nichts ist, kann nichts geholt werden“. - Friedhelm Hörner hat das Amt 2009 in einer schwierigen Phase übernommen. Er betont, dass die Budgeteinhaltung sehr wichtig für den Verein ist. Er bedankt sich bei allen Vorstandskollegen und auch bei allen Mitgliedern, die ihn unterstützt haben. Die Arbeit hat ihm Spaß gemacht, er gibt das Amt jetzt aber auch gerne ab.
<p>04. Bericht der Rechnungsprüfer über die Rechnungsprüfung 2012</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Karin Lorenz berichtet über die Rechnungsprüfung durch Christine Bruckner. - Einzelheiten der Rechnungsprüfung sind dem angefügten Protokoll zu entnehmen.
<p>05. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 - Beschlussfassung</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Der Jahresabschluss wird mit einer Enthaltung angenommen.
<p>06. Entlastung der Rechnungsprüfer 2012 - Beschlussfassung</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Rechnungsprüfer werden mit einer Enthaltung entlastet.
<p>07. Entlastung des Vorstandes 2012 - Beschlussfassung</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
<p>08. Wahl der Rechnungsprüfer 2013</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Matthias Ganninger und Wilfried Grünke stellen sich zur Wahl. - Die Kandidaten werden einstimmig als neue Rechnungsprüfer gewählt.
<p>09. Bericht Jugendleiterin über die Jugendversammlung</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Juniorinnen-Spielerin Amira El-Ayoubi ist seit zwei Wochen als Nachfolgerin von Alex Miseles im Amt. - Bei der diesjährigen Jugendversammlung waren ca. dreimal so viele Kinder wie im letzten Jahr



	anwesend.
10. Anträge	
	<p>Erhöhung Mitgliedsbeiträge</p> <ul style="list-style-type: none">- Die zusätzlichen Einnahmen sollen für die Verbesserung des Geländes eingesetzt werden, da dieses in einem desolaten Zustand ist. Zudem erhöhen sich die Kosten für Strom, Kabel, den Traktor, BWBSV-Beiträge, Fahrt- und Benzinkosten. In der Vergangenheit wurde die Säule Jugendarbeit wegen geringer Mittel nur wenig gefördert (z. B. Trainingslager, Trainer).- Tanja Zuber fragt, ob dann auch die Jugendtrainer bezahlt werden. Gerhard Gimbel sagt, dass eine Vergütung für die Jugendtrainer angedacht ist, die Einzelheiten stehen aber noch nicht fest.- Es erfolgt eine Diskussion über die moderate Erhöhung. Es wird festgehalten, dass für Personen, die gerne mehr zahlen möchten, die Möglichkeit zu spenden (gegen Spendenquittung) besteht.- Der Vorschlag wird mit zehn Enthaltungen angenommen.- Nicht-Anwesende werden vor dem Beitragseinzug über die Website und den Newsletter über die Erhöhung informiert.- Die Eltern von spielenden Kindern sind oft keine Mitglieder, für eine bessere Versorgung mit Informationen sollen diese bei der Jugendversammlung und über die Trainer bzgl. einer Teilnahme an der Mitgliederversammlung informiert werden.- Michael Eberlein schlägt vor, für alle Arbeitsstunden am Jahresanfang einen Betrag X einzuziehen und dann bei der Ableistung von Arbeitsstunden vor Ort bar zurückzahlen. Über diesen Antrag kann jedoch erst nächstes Jahr abgestimmt werden. <p>Satzungsänderung bzgl. Ehrenamts pauschale</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Satzungsänderung wurde den Mitgliedern im Vorfeld der Mitgliederversammlung nicht schriftlich mitgeteilt, daher kann keine Abstimmung über den Antrag erfolgen. Die Information wird für die nächste Mitgliederversammlung verschickt. <p>Metroball</p> <ul style="list-style-type: none">- Es soll ein internationales Turnier für Schüler mit Teams aus Deutschland und auch dem Ausland durchgeführt werden. Die Organisation des Turniers im Vorfeld ist allerdings sehr aufwändig. Es muss sich ein Organisationsteam bis zu einem noch zu definierenden Termin X finden, ansonsten kann das Turnier nicht ausgerichtet werden.- Es erfolgte keine Abstimmung. <p>Neuer Trikotsatz für Schüler-Team</p> <ul style="list-style-type: none">- Für das Schüler-Team soll ein neuer Trikotsatz von 15 bis 20 Trikots für schönes und einheitliches Erscheinungsbild angeschafft werden, da der Zustand der aktuellen Trikots nicht repräsentationswürdig ist.- Sabrina Hemmerich möchte sich für die T-Baller hier anschließen, da sie wegen des regen Zulaufs ebenfalls zu wenige Trikots bzw. vollständige Trikotsätze für die Kinder hat.- Karin Lorenz merkt an, dass auch auf die Eltern der Kinder bzgl. einer Gewinnung von Trikotsponsoren zugegangen werden sollte.- Aktuell wird eine Inventur bzgl. des vorhandenen Trikotbestands gemacht, um die Trikot- und Kautionsverwaltung neu aufzustellen. Die aktuellen Bestandslisten sollen an die Geschäftsstelle (Thomas Schmitt) geschickt werden.



<p>Umpireausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jede aktive Mannschaft muss mindestens zwei Umpire stellen. Der Antrag wird als nicht abstimmungsfähig angesehen, der Vorstand wird den Vorschlag aber weiter verfolgen. <p>Sammlung für Patenkind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurden 317,50 Euro an Spenden der Mitglieder eingesammelt. - Die Informationen zum Kind, die der Verein im Dezember erhalten hat, werden auf der Website veröffentlicht. Herr Jäger hat aktuell keine detaillierten Infos zu Yoan Manuel – sowie auch seinen drei Brüdern – alle befinden sich aber noch im Heim. Gerhard Gimbel wird sich über Yoan Manuel informieren.
<p>11. Planungen für 2013</p>
<p>Termine</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Die Saison soll mit einem großen Event am ersten Heimspieltag der Baseball Bundesliga am 20. April gegen Mainz mit allen Mannschaften, ordentlichen Trikots und einem schönen Gelände für eine gute Präsentation des Vereins beginnen. Es soll ein Foto mit allen Teams gemacht werden. - Es soll ein Sommerfest mit BBQ am verspäteten Pfingstturnier für alle Mitglieder stattfinden. - Für die Verbesserung des Geländes werden ein neues Schild am Eingang angebracht, der Platz gesandet und Maßnahmen gegen die Hasen ergriffen. - Aufgrund des Turnfests muss das Pfingstturnier verschoben werden. Der Verein darf ein begleitendes Catering am Abschlusswochenende (24./25. Mai) auf dem Gelände anbieten. Hierzu sind natürlich Helfer notwendig! Das gesamte Gelände wird weitläufig eingezäunt, Trainingsteilnehmer müssen vorher angemeldet werden (Einlasskontrolle), am Wochenende ist kein Training möglich. Es besteht die Hoffnung, zukünftig die abschließbaren Uni-Toiletten nutzen zu können, da die Uni das Gelände verlassen wird. - Im unteren Luisenpark können sich die komplette Woche Vereine präsentieren. Für die Betreuung von Batting Cage und Ballwurfmaschine sind die ganze Woche jeweils 2 bis 3 Helfer notwendig. - Es soll ein kleines Trainingslager für Schüler, Jugend und Junioren stattfinden, ggf. außerhalb Mannheims. Die Kinder sollen sich dort kennenlernen. - Das DBA-Camp findet vom 28. Juli bis 2. August statt. - Es soll eine große Weihnachtsfeier für alle ausgerichtet werden. - Ggf. soll die Weinprobe, die im letzten Jahr als Test durchgeführt wurde, wiederholt werden. - Ggf. findet auch wieder ein Glühweinfest am Jahresende statt, das im letzten Jahr spontan organisiert wurde.
<p>Turniere</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Das Pfingstturnier wird am 8./9. Juni auf drei Plätzen stattfinden. Es können in diesem Jahr nur 12 Mannschaften teilnehmen, das Teilnehmerfeld war trotz Verlegung innerhalb von einer Woche vollständig. - Ingrid Lorenz nimmt ab sofort Anmeldungen für Helfer für alle Bereiche entgegen. Auf der Tornados-Intern-Seite gibt es ebenfalls die Möglichkeit, sich anzumelden.
<p>Coaches</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Die Planung der Coaches wurde angesichts der fortgeschrittenen Zeit im Schnelldurchlauf übergegangen:



- BL BB: Matt Kemp (HC), n. n. (AC), n.n (PC)
- BL SB: Kaleo Eldredge (HC), Michael Eberlein (AC), Karin Lorenz (AC)
- RL BB: Konstantin Geist (HC), n. n. (AC)
- VL SB: Oliver Samstag (HC), Kaleo Eldredge (AC)
- Junioren BB: Lukas Egetmeyer (HC), n. n. (AC)
- Juniorinnen SB: Oliver Samstag (HC), Kaleo Eldredge (AC)
- Jugend BB: Jose Mercedes T-Fard (HC), Matt Kemp (AC)
- Jugend SB: Alexandra Miseles (HC), Oliver Samstag (AC), Jutta Lehmeier (PC)
- Schüler BB: Nina Wunn (AC), Oliver Samstag (AC)
- T-Ball: Sabrina Hemmerich (HC), Niels Weithofer (AC)
- Mixed Team: Karin und Elke Lorenz
- Homers: Andreas Muth
- Hörsaal 13: Tim Fink

Sonstiges

- Der TÜV des alten Busses läuft in vier Wochen ab, es wird aber kein neuer Bus gekauft. Es muss daher für die Saison eine andere Lösung für die Auswärtsspiele gefunden werden. Die Damen können den Bus der Firma Lipp nutzen, sofern dieser verfügbar ist.

12. Budgetplanung 2013

- Andreas Vetter stellt das Budget für 2013 vor. Es beruht auf den Angaben der letzten Jahre. Es wurde zusammen mit neuem und alten Vorstand erstellt. Es wird mit geringeren Einnahmen (trotz Beitragserhöhung) gerechnet; Sponsoren und Großspender haben zurückhaltend reagiert, daher wird mit 50 TEUR weniger Einnahmen gerechnet. Dies wirkt sich auch auf den Kader der Bundesliga Baseball aus. Die Investitionen in die Anlage sind notwendig und es laufen noch Gespräche mit Sponsoren. Die Aufmerksamkeiten für die Trainer sind aktuell noch nicht realisierbar, aber ggf. im Laufe des Jahres.

13. Wahlen zum Vorstand

- Doris Hörner wird zur Wahlleiterin ernannt. Die Wahl erfolgt aufgrund allgemeiner Zustimmung en bloc und per Akklamation.
- Die neuen Vorstandskandidaten Gerhard Gimbel (Präsident) und Andreas Vetter (Direktor Finanzen) stellen sich vor. Friedhelm Hörner stellt Giorgio Müller (Vizepräsident) vor, der aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann. Die anderen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl. Der neue Vorstand wird bei vier Enthaltungen gewählt, die Wahl wird von allen angenommen.
- Der neue Vorstand besteht aus: Gerhard Gimbel (Präsident), Giorgio Müller (Vizepräsident), Andreas Vetter (Direktor Finanzen), Thomas Geist (Direktor Technik), Matthew Kemp (Sportdirektor Baseball), Oliver Samstag (Sportdirektor Softball), Amira El-Ayoubi (Jugendleiterin) und Simone Gunst (Schriftführerin).

14. Wahlen zum Beirat

- Die Wahl erfolgt ebenfalls en bloc und per Akklamation.
- Als Kandidaten stellen sich Thomas Schmitt, Matthias Pitz, Ludwig Heck, Claudia Cass und Friedhelm Hörner zur Wahl. Der Beirat wird mit fünf Enthaltungen gewählt. Alle Kandidaten



	nehmen die Wahl an.
15. Schlusswort des Präsidenten	
	- Gerhard Gimbel dankt den scheidenden Vorständen Alex Miseles, Friedhelm Hörner und Thomas Schmitt und schließt die Sitzung.

Gerhard Gimbel
Präsident

Simone Gunst
Protokollführerin